

Amtsblatt zur Laibacher Zeitung.

Nr. 41.

Dinstag den 19. Februar

1850.

Aemtlliche Verlautbarungen.

3. 322. (1) Nr. 2140.
K u n d m a c h u n g.
 Die mit dem Gehalte jährlicher achtundert Gulden C. M. verbundene Bibliothekarstelle zu Laibach ist in Erledigung gekommen. — Zur Wiederbesetzung dieses Postens wird in Folge eines Erlasses des hohen k. k. Cultus- und Unterrichts-Ministeriums vom 24. v. M. **3. 622** der Concurs bis **30. März 1850** hiermit ausgeschrieben. — Es haben sonach diejenigen, welche diese Stelle zu erhalten wünschen, ihre diesfälligen Gesuche bis zum bezeichneten Termine mittelst ihrer vorgesezten Behörde, oder wenn sie bey keinem öffentlichen Amte angestellt sind, insoferne sie in dem Kronlande Krain domiciliren unmittelbar, sonst aber mittelst der k. k. Statthalterey, in deren Amtsbezirke sie wohnen, hierorts einzubringen, und sich hiebey über ihr Alter, Stand, Religion und Moralität, dann über ihre zurückgelegten Studien, Sprachkenntnisse und literarische Bildung, endlich über ihre bisherige etwaige Verwendung im Dienste gehörig auszuweisen. Von der k. k. Statthalterey des Kronlandes Krain zu Laibach am 7. Februar 1850.

3. 306. (1) Nr. 425.
 Von der k. k. Grundentlastungs-Landeskommission wird mit Bezug auf das Anmeldegedicht hiermit in Betreff der nach **§. 77** der hohen Ministerial-Berordnung vom **12. September 1849** gebildeten Grundentlastungs-Distrikte Nachstehendes zur öffentlichen Kenntniß gebracht:
1. Das Kronland Krain zerfällt im Ganzen in zehn Grundentlastungs-Distrikte. —

2. Für jeden Distrikt wird eine eigene Distriktskommission errichtet, und es wird deren Wirksamkeit unmittelbar nach dem Einlangen der Anmeldeoperare von Seite der Berechtigten zu beginnen haben. — **3.** Die k. k. Grundentlastungs-Distriktskommissionen haben ihren ordentlichen Standort in dem Distrikt-Hauptorte, in welchem sich zugleich die k. k. Bezirkshauptmannschaft befindet; als solche ordentliche Amtirungssitze werden demnach bezeichnet: Adelsberg, Gottschee, Krainburg, Laibach, Neustadt, Radmannsdorf, Treffen, Eschernembl, Stein und Wipbach. — **4.** Die Grundentlastungs-Distrikte werden nach der Lage der bezugsberechtigten gewesenen Dominien in nachstehender Weise abgegränzt, es werden nämlich: Sämmtliche Herrschaften, Güter, Gülden, oder unter was immer für einer Benennung vorkommende Bezugsberechtigte

Aus den gewesenen politischen Bezirken	Zugewiesen der k. k. Grundentlastungs-Distriktskommission in
Adelsberg	Adelsberg.
Haasberg	
Feistritz	
Schneeberg	
Gottschee	Gottschee.
Kuersperg	
Reifnitz	
Seisenberg	Krainburg.
Krainburg	
Flödnig	
Lack	
Laibach	Laibach.
Umgebung Laibachs	
Oberlaibach	

Neustadt	Neustadt.
Gurkfeld	
Landstraß	Radmannsdorf.
Radmannsdorf	
Kronau	
Neumarkt	Treffen.
Treffen	
Weixelberg	
Sittich	
Neudegg	Eschernembl.
Rassensfuß	
Sauenstein	
Krupp	Stein.
Pölland	
Egg ob Podpetsch	Wartenberg
Münkendorf	
Wartenberg	Wipbach.
Idria	
Wipbach	
Senofetsch	

5. Die k. k. Grundentlastungs-Distriktskommissionen werden in den ihnen zugewiesenen Distrikten außer dem ordentlichen Amtirungssitze nach Umständen auch in andern wechselnden Standorten ihre Verhandlungen pflegen, und es werden die Parteien die speciellen Anforderungen erhalten, an welchen Ort in dem zugewiesenen Distrikte sie sich zur Verhandlung einzufinden haben.

Laibach den 14. Februar 1850.

Von der k. k. Grundentlastungs-Landeskommission für Krain.

Der k. k. Ministerial-Commissär und Präsident:
 Dr. Carl Ullepitsch.

Der k. k. Inspektor:
 Dr. Ernst v. Lehmann.

Nr. 1738.

In der nachstehenden Uebersicht werden die neubestellten Landeshaupt- und Sammlungscassen zur allgemeinen Kenntniß gebracht. — Von der k. k. Statthalterey des Kronlandes Krain. Laibach am 13. Februar 1850.

U e b e r s i c h t der in den nachbenannten Kronländern bestellten Landes- und Sammlungscassen.

Nieder-Oesterreich.		Ober-Oesterreich.		Salzburg.		Böhmen.	
Landeshauptcasse.		Landeshauptcasse.		Landeshauptcasse.		Landeshauptcasse.	
Aufstellungs-Ort.	Bisherige Eigenschaft.	Aufstellungs-Ort.	Bisherige Eigenschaft.	Aufstellungs-Ort.	Bisherige Eigenschaft.	Aufstellungs-Ort.	Bisherige Eigenschaft.
Wien.	Niederöstr. Provinzial-Zahlamt.	Linz.	Provinzial-Cameral- und Kriegs-Zahlamt.	Salzburg.	Cameral- und Creditscasse.	Prag.	Provinzial-Cameral-Zahlamt.
(Die bisherige n. ö. Prov. Einnahmescasse bildet die erste Abtheilung der Landeshauptcasse, bleibt aber unter der ausschließenden und unmittelbaren Abhängigkeit vom k. k. Finanz-Ministerium)							
Sammlungscassen.		Sammlungscassen.		Sammlungscassen.		Sammlungscassen.	
Br. Neustadt, Stein,	Cameral-Bezirkscassen, mit den Zoll-Legstätten vereinigt.	Ried	Cameral-Bezirkscasse.			Prag, Jungbunzlau, Leitmeritz, Gitschin, Saaz, Pisek.	Cameral-Bezirkscassen.
Korneuburg,	Cameral-Bezirkscasse.	Wels	Cameral-Bezirkscasse (mit der Zoll-Legstätte vereinigt).			Labor, Klattau, Schlan, Zhrudim (nach Pardubitz zu übertragen).	Filial-Bezirkscassen.
St. Pölten.	Filial-Bezirkscasse.	Steyer	Filial-Bezirkscasse (mit der Zoll-Legstätte vereinigt).			Eger, Budweis, Gzasklau, Pilsen, Königgrätz.	Mit Gefällsämtern vereinigte Cameral-Bezirkscassen.
						Leippa, Karlsbad.	Zoll-Legstätten.

M ä h r e n.		S c h l e s i e n.		G a l i z i e n (samt Krakau-Gebiet).		B u c o w i n a.	
Landeshauptcasse.		Landeshauptcasse.		Landeshauptcasse.		Landeshauptcasse.	
Aufstellungs-ort.	Bisherige Eigenschaft.	Aufstellungs-ort.	Bisherige Eigenschaft.	Aufstellungs-ort.	Bisherige Eigenschaft.	Aufstellungs-ort.	Bisherige Eigenschaft.
Brünn	Provincial-Cameral- u. Kriegszahlamt.	Troppau	Ständische General-Steueramt-casse als Filial-Cameralcasse. (Wird von den ständischen Cassenbeamten noch ferner geführt.)	Lemberg	Prov.-Cameral-Hauptzahlamt, nebst einer Filial-Landes-casse in Krakau (bisher Krakauer Cameral-casse).	Czernowicz	Kreiscasse.
Sammlungscassen.		Sammlungscassen.		Sammlungscassen.		Sammlungscassen.	
Grabisch,	Cameral-Bezirks-casse.	Jägerndorf,	Gefällen-Hauptamt.	Wadowice, Sandec, Jaslo, Bochnia, Kzeszow, Sanok, Sambor, Stry, Brzezan, Kolomea, Solkiew,	Cameral-Bezirks-cassen.		
Iglau, Olmütz,	Mit Gefälls-ämtern vereinigte Bezirks-cassen.	Teschén.	Mit der Zoll-Legstätte vereinigte Bezirks-casse.	Larnow, Przemysl, Stanislaw, Larnopol, Brody,		Mit Gefälls-ämtern vereinigte Bezirks-cassen.	
Weißkirchen,	Filial-Bezirks-casse.			Bloczow, Bortlow,	(Neubestellte) Steuerämter.		
Znaim, Böding.	Mit Gefälls-ämtern vereinigte Bezirks-cassen.			Lagielnica.	Waren-Controlors-Amt.		

S t e i e r m a r k.		K ä r n t e n.		K r a i n.		K ü s t e n l a n d, T r i e s t, G ö r z u n d I s t r i e n.		T i r o l.	
Landeshauptcasse.		Landeshauptcasse.		Landeshauptcasse.		Landeshauptcasse.		Landeshauptcasse.	
Aufstellungs-ort.	Bisherige Eigenschaft.	Aufstellungs-ort.	Bisherige Eigenschaft.	Aufstellungs-ort.	Bisherige Eigenschaft.	Aufstellungs-ort.	Bisherige Eigenschaft.	Aufstellungs-ort.	Bisherige Eigenschaft.
Graz.	Provincial-Cameral- und Kriegszahlamt.	Klagenfurt.	Provincial-Cameral- und Kriegszahlamt.	Laibach.	Provincial-Cameral- und Kriegszahlamt.	Triest.	Provincial-Cameral-Zahlamt.	Innsbruck.	Provincial-Cameral- und Kriegszahlamt.
Sammlungscassen.		Sammlungscassen.		Sammlungscassen.		Sammlungscassen.		Sammlungscassen.	
Bruck,	Cameral-Bezirks-casse.	Villach.	Gefällen-Hauptamt.	Neustadt.	Cameral-Bezirks-casse.	Görz.	Cameral-Kreiscasse, mit welcher nunmehr die vom Zahlante besorgten Bez. Cassengeschäfte zu vereinigen sind.	Feldkirch,	Rentamt.
Marburg.	Mit der Zoll-Legstätte vereinigte Bezirks-casse.			Adelsberg.	(Neubestelltes) Steueramt.			Capo d'Istria.	Cameral-Bezirks-casse.
						Mitterburg.	Cameral-Kreiscasse.	Trient.	Filial-Cameral-Zahlamt.
(Die Verhandlung ist noch im Zuge, ob dem Steueramte zu Luffin die Functionen einer Sammlungscasse zu übertragen seyen.)									

3. 297. (3)

Nr. 1132.

Concurs-Rundmachung.

Im Bereiche der k. k. steyerm. illyrischen Cameral-Gefällen-Verwaltung sind mehrere Dienststellen bei ausübenden Aemtern zu besetzen, und zwar: a) eine Amtsoffizialen-Stelle mit dem Gehalte jährlicher fünfhundert Gulden C. M., oder im Falle der stufenweisen Vorrückung eine solche mit dem Gehalte jährlicher 450 fl. oder 400 fl., und der Verpflichtung zur Leistung einer Caution im Jahresgehaltsbetrage; b) eine Amts-Assistenten-Stelle mit dem Gehalte jährlicher zweihundert fünfzig Gulden, und c) die Einnehmer-

Stelle bei dem unter die Gefällen-Unterämter II. Classe eingereichten Hilfszollamte in Rohitsch mit dem Gehalte jährlicher vierhundert fünfzig Gulden, dem Genusse einer Natural-Wohnung, oder des systemmäßigen Quartiergeldes, und der Verpflichtung zum Erlage einer Caution im Betrage des Jahresgehaltes. — Die Bewerber um eine dieser Dienststellen haben ihre Gesuche längstens bis siebenten März 1850, und zwar für eine Amtsoffizialen- oder die Assistenten-Stelle bei der Cameral-Gefällen-Verwaltung in Graz, und für die Einnehmer-Stelle bei der Cameral-Bezirks-Verwaltung in Marburg durch ihre vorgelegte Behörde einzubringen.

Darin ist sich über die bisherige Dienstleistung, zurückgelegte Studien, Ausbildung im Gefälls-, Manipulations-, Cassa- und Rechnungswesen, dann bei der Competenz um eine Offizialenstelle insbesondere über den Besitz der Warentunde auszuweisen und zugleich anzugeben, ob und in welchem Grade Bewerber mit einem Gefällsbeamten des steyerm. illyrischen Cameral-Gebietes verwandt oder verschwägert ist, so wie, ob er die vorgeschriebene Caution im Baren oder mittelst Hypothek zu leisten Willens ist. — Graz am 6. Februar 1850.